

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]</p>	<p>Object: Restinventar des Grabes aus Osmünde</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Aunjetitzer-Kultur (ca. 2.300-1.550 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK-Nr. 34:303a-e</p>
--	---

Description

1934 aufgefunden, war das Grab von Osmünde zum Zeitpunkt seiner Untersuchung bereits stark gestört und etwa zur Hälfte zerstört. Es konnten noch zwei goldene Noppenringe und ein schmales Randleistenbeil mit Resten der Schäftungsumwicklung geborgen werden. Die Anzahl und Art der Beigaben spiegelt in gewisser Form den gesellschaftlichen Stand des Bestatteten zu Lebzeiten wider. Die Gräber der Aunjetitzer Kultur sind im unterschiedlichen Umfang mit Beigaben ausgestattet. Der großen Anzahl an beigabenlosen Gräbern und jenen mit einem oder zwei Tongefäßen stehen die wenigen sogenannten "Fürstengräber" gegenüber. Wenngleich die Ausstattung in dem Grab von Osmünde nicht an den Reichtum der bekannten frühbronzezeitlichen Fürstengräber von Leubingen und Helmsdorf heranreicht, weisen die beiden goldenen Noppenringe den Bestatteten als einen wohlhabenden Mann aus. Vor ca. 4500 Jahren wurden die kleinen goldenen Noppenringe im Haar von Häuptlingen oder Clanchefs als Rangzeichen getragen. Gut 500 Jahre später trugen auch andere Standespersonen diesen Kopfschmuck, so dass oberste Machthaber den Goldaufwand mit Armringen und Schmucknadeln erhöhten.

Basic data

Material/Technique: Bronze, Gold

Measurements:

Events

Created When 2300-1550 BC

	Who	
	Where	
Found	When	1934
	Who	
	Where	Osmünde

Keywords

- Bronze Age
- Early Bronze Age
- Funeral
- Gold
- Grave
- Grave good
- Hair jewellery
- Hatchet
- Noppenring (Archäologie)
- Prestige
- Randleistenbeil
- Ring
- Status symbol
- Unetice culture
- jewellery

Literature

- Genz, H.; Schwarz, R. (2004): Von Häuptlingen und anderen Oberhäuptern - Reich ausgestattete Gräber in der Frühbronzezeit. In: H. Meller (Hrsg), Der geschmiedete Himmel. Die weite Welt im Herzen Europas vor 3600 Jahren. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 162ff..
- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)
- Zich, B. (1996): Studien zur regionalen und chronologischen Gliederung der nördlichen Aunjetitzer Kultur. Vorgesch. Forsch. 20, 462 [E614]..